

Protokoll der 9. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments der Universität Passau in der Wahlperiode 16/17

| Datum | Ort | Beginn - Ende | Schriftführer |
|------------|----------|---------------|---------------|
| 23.05.2017 | WiWi 029 | 20:15 - 21:57 | LUKS |

Anwesende Mitglieder:

Jannika Mock (RCDS)
Lisa Debatin (RCDS)
Laura Thiesing (LHG)
Andreas Brunner (LHG)
Louise Koch (FS Philo)
Jonas Pöhler (FS Info)
Henri Heismann (FS Jura)
Simone Drost (FS Wiwi)
Sophia Bayer (Jusos)
Lea Meyer (LUKS)
Mahir Türkmen (LUKS)
Maren Romstedt (LUKS) (ab 21:05)
Simon Fellingner (GHG)
Hendrik Pelzl (GHG)
Florian Kammermeier (GHG)
Christina Schmid (GHG)
Julius Pfahler (GHG)

Abwesende Mitglieder:

David Berends (LHG), Stimmübertragung auf Andreas Brunner (LHG)
Venus Mansourian Fard (Jusos), Stimmübertragung auf Sophia Bayer (Jusos)
Alea Mostler (RCDS), Stimmübertragung auf Lisa Debatin (RCDS)
Stefan Heigl (GHG), Stimmübertragung auf Hendrik Pelzl (GHG)

TOP 1 Formalien

- Begrüßung durch Nina, Bekanntmachung der Stimmübertragungen (siehe oben)

- Verabschiedung der Tagesordnung: Tagesordnung wird einstimmig angenommen
- Verabschiedung des letzten Protokolls: Vertrag auf die nächste Sitzung, da es aus formalen Gründen Verzögerungen gab.

TOP 2 Berichte der Beauftragten

- Mensa: nicht anwesend
- Zentrum für Schlüsselkompetenz: nicht anwesend
- Sprachenzentrum: nicht anwesend
- Gleichstellung und sexuelle Orientierung: es gibt nichts neues/aktuelles zu berichten
- studentische Beschäftigung: nicht anwesend
- Menschen mit Behinderung: nichts Neues

Nachfrage von der Philo Fakultät bezüglich der Pear to Pear Beratung?

Antwort: Im Rahmen der Informationstage wird es ein Fragebogen geben, der auch den Bedarf nach so einer Beratung abfragen soll. Abhängig von den Ergebnissen wird dann überlegt was umzusetzen ist. Grundsätzlich ist aber Interesse und Bereitschaft vom Unipsychologen in diesem Bereich da.

Die Informationstage sind vom 19.07 bis zum 22.07

- Kultur: nicht anwesend
- Internationale Studierende: nicht anwesend
- Datenschutz: nicht anwesend
- Schwangere Studierende und Studierende mit Kind: nicht anwesend
- Campus Management: haben eine Präsentation vorbereitet und mitgebracht, in der sie erklären, was genau sie eigentlich machen.
 - o Campus Management befasst sich mit der Organisation des Student Circle (alle Phasen eines Studierenden, von der Information über das Studium bis zum Abschluss und des Alumni Daseins, der Bereich spielt in Passau aber keine große Rolle, weil es nicht so viele Alumni gibt)
 - o Hauptpunkt ist das Studium selbst; das was bisher erarbeitet wurde dreht sich vor allem um die Phase vor dem Studium, also Bewerbung und Immatrikulation
 - o Die konkrete Arbeit passiert vor allem in Workshops und Treffen mit Teilprojektverantwortlichen, was meistens sehr konstruktiv ist, da dort ein echtes Interesse besteht an den Sorgen und Nöten der Studierenden; diese sind meistens die Gleichen wie in der Verwaltung
 - o In Planung ist zum Beispiel, wie die Veranstaltungsinhalte geteilt und verbreitet werden, weil das momentan über 2 Programme läuft, aber genaue Lösung noch offen. Aber der Wunsch nach weniger Plattformen wird versucht umzusetzen.
 - o Eins der Hauptprobleme ist oft Studienwechsel, hier wird viel gearbeitet, zum Beispiel durch Vereinheitlichung der Veranstaltungsnamen
 - o Weiteres Beispiel: Bewerbungsverfahren: Bewerbungsverfahren soll vereinfacht und bei NC- Fächern an hochschulstart.de abgegeben werden, Statusabfrage bei Bewerbung soll möglich sein,
 - o Weitere Beispiel: was passiert: Vereinfachte Prüfungsanmeldung, nämlich direkt über die Veranstaltung, Algorithmus schlägt dir Veranstaltungen vor. Mehr Dokumente der Verwaltung sollen von zuhause auszudrucken und zu erstellen sein, bessere Kommunikation zwischen Dozierenden und Verwaltung

- Das neue System wird kommen: das heißt ab Wintersemester wird es eingeführt, aber die Einführung dauert etwa 1 Jahr
- Nächstes Treffen findet nächste Woche mit den Verantwortlichen von HiQis über Examination statt

TOP 3 Vollversammlung

- Vollversammlung (VV) soll am 8.6 sein. Gerade ist die Planung in vollem Gang, vor allem Flyer und Plakate müssen schnell fertig werden. Diese müssen aber nochmal umgeschrieben werden, weil nur die Philo Fachschaft auf die Anfrage vom AStA reagiert hat. Alles wird aber morgen in Druck gegeben.
- Außerdem laufen viele vorbereitende Gespräche, heute mit Mittelbauvertretern und dem Dekan der Fakultät für Informatik und Mathematik. Dieser hat keine Probleme an seiner Fakultät und wird deshalb nicht zu VV kommen, Mittelbau hat den Hinweis gegeben, die VV inhaltlich näher an Studiengängen zu orientieren, weil es sehr studiengangspezifisch ist, aber bei der VV alle Studiengänge dabei sind. Morgen sind noch Treffen mit den Dekanen der WIWI- und Jura-Fakultät geplant. Der Dekan der Philosophischen Fakultät hat keine Zeit sondern hat an den Studiendekan verwiesen, Termin dort muss noch gemacht werden, bzw. soll über die Philofachschaft gemacht werden.
- Zeitdruck ist da, es wird auf mehr Hilfe von Fachschaften wird gehofft. Öffentlichkeitarbeit ist angelaufen
- Laura fragt, um wie viel Uhr die VV ist? Antwort: 18 Uhr, StuPa-Sitzung wird dann vertagt, am Ende der Sitzung mehr dazu
- Lea fragt wegen der Einbindung der politischen Hochschulgruppen in die Vorbereitung und Durchführung nach? Daraufhin wird vereinbart, dass, wenn Oraghilfe gebraucht wird, Infos dazu über den StuPa- Verteiler kommen sollen.
- Hendrik macht nochmal drauf aufmerksam, dass die Logos der Hochschulgruppen für die Flyer schnell gebraucht werden, falls eine Gruppe diese noch nicht geschickt hat bitte schnell nachreichen.
- Louise wirft ein, dass die Flyer Montag da sein müssen, sonst muss der Termin verschoben werden.
- Louise schlägt vor an einem Tag alle Hörsäle zu jeder Vorlesung zu beflyern und zu bewerben. Florian wirft ein, dass es kurz sein muss, damit niemand gelangweilt wird. Henri schlägt vor auch über Stud.IP zu werben.
- -> Louise und Sofia kümmern sich um die Koordinierung der Werbung in den Hörsälen und zwar für die Tage Dienstag 30.5 und Mittwoch 7.6. Louise gibt nochmal den Hinweis, dass auch jede/r in kleinen Veranstaltungen werben kann.
- Nina fragt nochmal nach bezüglich der Einladung der Präsidentin nach, weil sich durch die VV alles verschiebt. Die Präsidentin soll jetzt eingeladen werden zu einem Extra-Termin nach der VV, der zeitlich nach der ersten StuPa-Sitzung zur Nachbesprechung der VV liegen soll. Der Termin hierfür soll auf 18 Uhr angesetzt werden.

TOP 4 Antrag: eigener Konferenzraum für die Studierendenvertretung

- Sebastian stellt den Antrag vor
- Henri fragt nach wie realistisch die Umsetzung des Antrags ist? Antwort von Sebastian: Um dafür zu sorgen, dass es umgesetzt wird gibt es einen Änderungsantrag (Ä1) vom Antragsteller. Darin steht, dass ein Konzept für den Raum erarbeitet wird von AStA und Präsidium, das dann vorgestellt wird. Durch diese gute Vorbereitung werden die Verhandlungen hoffentlich erfolgreich

verlaufen. Aber Raumkapazitäten- technisch müsste Luft sein, wenn man sich anschaut, wie die Seminarräume belegt sind. Also eher eine Frage des Willens der Universität einen selbstverwalteten Raum zuzulassen.

- Jonas übt Kritik an Selbstverwaltungsgedanke im Antrag mit Verweis auf einen Antrag auf ein selbstverwaltetes Haus letztes Jahr, das von Universitätsseite gerade wegen der Selbstverwaltung zurückgewiesen wurde. Laut den Antragsstellern wird die Kritik aber durch den Änderungsantrag aufgehoben, weil es sich jetzt nicht mehr nur um eine Forderung handelt, sondern durch ein vorher erarbeitetes Konzept ein konstruktives, kompromissbereites Vorgehen möglich sei.
- Laura sagt, dass die LHG dem Antrag positiv gegenübersteht. Sie wünscht sich aber, dass dem Antrag ein Konzept folgt, das auch ausreichend ausgearbeitet sein sollte, bevor der Antrag zur Präsidentin geht. – Anmerkung von Sebastian: Genau das meine ja sein Änderungsantrag.
- Andreas fragt, ob es möglich sei, das Konzept dem StuPa vorzulegen, bevor es zu den Verhandlungen kommt. Lea bringt diesen Kommentar als Bedingung als Änderungsantrag ein (Ä2) -> wird vom Antragssteller übernommen.
- Louise macht auf ein paar redaktionelle Änderungen aufmerksam. Außerdem stellt sie 2 Änderungsanträge:
 - o Ä3: In Zeile 2 das „und“ streichen. -> wird vom Antragssteller übernommen
 - o Ä4: In Zeile 3 hinter „selbst verwaltet“ einfügen: hierfür werden x Ansprechpersonen aus der Studierendenvertretung bestimmt.
 - Ä1 zu Ä4 von Sebastian: Studierendenvertretung ersetzen durch: AStA und Präsidium.
 - Ä1 zu Ä1 zu Ä4 von Lea: statt AStA und Präsidium: 2 Menschen aus AStA und Präsidium werden bestimmt.
- GO-Antrag auf Pause von Louise, damit Antragssteller sich beraten können. -> wird ohne Gegenrede angenommen.
 - o Ä1 zu Ä1 zu Ä1 zu Ä4 von Sebastian: 2 durch 4 ersetzen.
- Es werden alle Änderungsanträge übernommen.
- Andreas fragt ob das nicht zu viel Arbeit ist, wenn das Präsidium das auch noch macht? Antwort von Florian: Das passt, weil es ja das ganze Referat macht.
- Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Berichte

- Das Präsidium:
 - o Es wird nachgefragt, ob es Vorschläge gibt für den Preis für Internationales Engagement an der Uni. Louise schlägt beto vor, Lea schlägt das Quidditch Team vor. Alle, die einen Vorschlag haben, sollen ihn ausformuliert bis zum 16. Juni an das Präsidium schicken, dann wird es bei den Verantwortlichen der Universität eingereicht. Genaue Infos dazu gibt es nochmal per Email über den StuPa-Verteiler vom Präsidium. Es gibt noch eine zweite Kategorie für persönlichem Engagement. Jannika schläft dafür AIAS vor. Präsidium schlägt das FCLR- Team vor. Gleiches Verfahren wie bei der ersten Preiskategorie.
 - o Die Homepage ist fast fertig, vor allem muss jetzt noch die Übersetzung gemacht werden, aber sie soll zur VV online gehen. Gerade wird die Belastbarkeit getestet und kleinere Probleme werden gelöst.

- Da sich der Bericht über das Treffen des Zentralen Studienzuschussgremiums mit dem des AStAs überschneidet, wird hier an den AStA übergeben.
- des AStA/Sprecher*innenRat
 - Der Plan, den AStA mit Referatsstrukturen zu strukturieren nimmt Form an
 - am 01.06 ist die Balkan Beats- Party
 - Das Zentrale Studienzuschussgremium hat getagt. Die studentischen Mitglieder haben hierbei dafür gestimmt, dass die Exkursionszuschüsse in der jetzigen Form beibehalten werden, sowohl für freiwillige Exkursionen als auch für Pflichtexkursionen.
 - Es wurde bei der Unileitung bei diesem Treffen nach einem zweiten Psychologen für die Uni angefragt, aber das wird vorerst nicht passieren, da dies ein Geldposten ist, der eigentlich vom Studentenwerk bezahlt werden muss und die Uni die Bezahlung freiwillig übernommen hat, aber das gern wieder ändern würde. Aber das Thema wurde trotzdem ernst genommen und der Kanzler hat das Institut für Marktforschung beauftragt eine Studie zum Bedarf und Angebot an psychologischer Hilfe in Passau, im Umkreis von Passau und an der Uni zu machen.
 - Der AStA war beim Landes- Asten Treffen an der Bundeswehruniversität in München. Dort hat er versucht die aktuellen Ermittlungen an der genannten Uni anzusprechen, dies wurde aber abgelehnt von der Landes- Asten Konferenz. Deshalb hat der AStA eine Stellungnahme an die anderen Asten in Bayern verschickt, um deutlich zu machen, dass diese ablehnende Haltung sehr kritisch gesehen wird und Passau deshalb auch in Zukunft erstmal keine Landes- Asten-Treffen ausrichten wird.
 - Frage von Philo Fachschaft: Sie sind mit dem Namen des Referats AntiFa/AntiRa nicht einverstanden, warum es nicht Referat für Internationales heißen könne? Antwort Asta: AntiRa ist ein besonders wichtiges Feld, an dem gearbeitet werden muss und deshalb soll es explizit genannt werden.
 - Diskussion darüber: Laura stimmt Louise zu. Lea schlägt vor, das Referat statt AntiFa nur Anti- Rassismus zu nennen, weil sie der Argumentation des AStA zustimmt.
 - Es gibt noch eine Nachfrage zu den Exkursionen. Antwort: Das Prinzip wird nochmal erklärt.
- WIWI- Fachschaft:
 - Nix Neues
 - Nachfrage von Philo Fachschaft, ob es noch Plätze für die Bratislava Fahrt gibt? Antwort: Noch 4 Plätze für die Fahrt am Freitag
 - Frage von Sophia, warum die Fachschaft sich nicht zur VV-Anfrage vom AStA geäußert hat? Antwort: Das Problem sei nur in geringem Ausmaß vorhanden an der Fakultät und würde ausreichend intern bearbeitet. Louise gibt zu bedenken, dass sich das vielleicht bald ändern wird, vor allem in Bezug auf die Neustrukturierung vieler Studiengänge, was sich die Präsidentin ja vorstellt.
- Info Fachschaft:

- machen gerade viel interne Werbung für internationale Studierende. Dafür wollten sie zum Beispiel die Wahlbögen auch auf Englisch zur Verfügung stellen. Das wird es auf Nachfrage dieses Jahr wohl nichts mehr, aber ist in Planung für das nächste Jahr.
 - Philo Fachschaft fragt nach, warum erst nächstes Jahr, weil Ihnen mal gesagt würde, dafür bedarf es nur einen Antrag und dann würde das ganz schnell gehen. Antwort: Die Wahlbögen müssen rechtlich abgesichert sein und das bekommen sie zeitlich nicht mehr hin, deshalb erst zum nächsten Jahr. Dieses Jahr wird es wohl eine erklärende Beilage auf Englisch geben, die erklärt, wie das Wahlprinzip funktioniert.
- Jurafachschaft: nichts Neues, da ihre Sitzung zeitgleich mit der StuPa-Sitzung stattfindet
- Philo Fachschaft:
 - war letztes Wochenende in Breitenburg. Dort haben sie die O-Woche vorbereitet und ein „Beschwerdeformular“ gestaltet um den Unmut über überfüllte Seminare besser erfassen zu können mit allen wichtigen Fakten (zum Beispiel die Semesteranzahl). Diese Formulare sind auch fast fertig und werden bald im Büro der Fachschaft ausgelegt und zur VV mitgebracht. Der Name des Formulars ist: Formular zur Erhebung zu Missständen in der Lehre.

- der Studentischen Senator*innen : nicht öffentlicher Bericht.

TOP 6 Verschiedenes

- Termin für die nächste Sitzung: VV ist am 8.6, unsere GO sagt, dass es spätestens eine Woche danach eine Sitzung des StuPa geben muss. Sondersitzung zur VV wird auf den 13.6 gelegt. Die reguläre nächste Sitzung fällt aus, weil an diesem Tag die VV stattfindet, nächste reguläre Sitzung dem Sitzungsrhythmus nach wieder am 22.06, um nicht drei Sitzungen in drei Wochen zu haben. -> wird einstimmig so beschlossen.

Sitzung endet um 21:57 Uhr.

Die nächste Sitzung findet als Sondersitzung statt am 13.06 ohne Berichte der Beauftragten, die nächste reguläre Sitzung dann am 22.06.